

Aufzeichnungen in Adobe Connect

Inhaltsverzeichnis

- 1 Allgemeine Informationen von Adobe
- 2 Aufzeichnen
 - ◆ 2.1 Mit Adobe Connect
 - ◆ 2.2 Live-Aufzeichnung mit externem Programm während der Sitzung
- 3 Abspeichern der Adobe Connect Aufzeichnung
 - ◆ 3.1 Mit Adobe Connect als Flash Video (.flv, .mp4)
 - ◆ 3.2 Mit externem Programm nach der Sitzung
- 4 Bearbeiten
 - ◆ 4.1 In Adobe Connect
 - ◆ 4.2 Lokal auf dem eigenen Rechner
 - ◆ 4.3 Anonymisierung
- 5 Mögliche Fehlerquellen für die Aufzeichnung

Allgemeine Informationen von Adobe

Allgemeine Informationen von Adobe zum Umgang mit Aufzeichnungen finden Sie u.a. an folgenden Stellen:

- [Aufzeichnen und Abspielen von Meetings \(Adobe Connect 8\)](#)
- [Arbeiten mit Adobe Connect 9, Verbesserte Meetingsaufzeichnungen \(S. 13ff\)](#)

Weitere Hinweise: [Vortragsaufzeichnung "Freigaben und Aufzeichnungen" in Adobe Connect 9.3](#)

Aufzeichnen

Mit Adobe Connect

Als Veranstalter eines Adobe Connect Meetings kann man die Aufzeichnung starten, ggf. unterbrechen und beenden. Die Aufzeichnung wird automatisch beendet und gespeichert, wenn das Meeting beendet wird. Speicherort dieses Mitschnitts ist der jeweilige Server, auf dem Adobe Connect installiert ist. Sofort nach der Sitzung kann man den Link auf den Mitschnitt aufrufen bzw. veröffentlichen.

Live-Aufzeichnung mit externem Programm während der Sitzung

Während der Sitzung kann man auf einem weiteren Rechner, auf dem man z.B. mit einem weiteren Account im Meeting eingeloggt ist, die Sitzung on the fly mitschneiden via Screen Capture, z.B. mit Software wie BB Flashback (Freeware) oder Camtasia.

Abspeichern der Adobe Connect Aufzeichnung

Bei beiden der hier aufgeführten Möglichkeiten wird die aufgezeichnete Sitzung von Adobe nochmal abgespielt. Technische Engpässe in dieser Zeit, wie z.B. Bandbreitenprobleme des Netzes, können zu Rucklern oder Asynchronität von Bild und Ton führen, die dann auch in der Aufzeichnung zu finden sind. Ein Vorteil gegenüber der Live-Aufzeichnung ist, dass vor dem Mitschneiden der Aufzeichnung in Adobe Connect die Namen der Teilnehmer mit einem Mausklick anonymisiert werden können.

Mit Adobe Connect als Flash Video (.flv, .mp4)

Der in Adobe Connect gespeicherte Mitschnitt kann als Flash- oder MP4-Video innerhalb von Adobe Connect lokal auf dem eigenen Rechner abgespeichert werden. Der Speichervorgang dauert dabei ebenso lange wie die abzuspeichernde Sitzung. Die Qualität kann schlechter ausfallen, als die eines Screen Captures.

Mit externem Programm nach der Sitzung

Der in Adobe Connect gespeicherte Mitschnitt kann aufgerufen werden und wie schon die Live-Sitzung mit einem Screen Capture Programm lokal auf dem eigenen Rechner abgespeichert werden. Auch hier dauert der Speichervorgang ebenso lange wie die abzuspeichernde Sitzung.

Bearbeiten

In Adobe Connect

Der in Adobe Connect gespeicherte Mitschnitt kann in Adobe selbst bearbeitet werden. Die Funktionen dazu sind aber eher rudimentär und ggf. auch mit längeren Antwortzeiten verbunden. Ein Schneiden der Aufzeichnung im Bereich von Bruchteilen von Sekunden ist nicht möglich. Vorteil ist hier allerdings, dass nach dem Bearbeiten die Aufzeichnung online sofort verfügbar ist und vom Benutzer so gut wie kaum Vorkenntnisse in Sachen Videobearbeitung erwartet wird.

Lokal auf dem eigenen Rechner

Die mit Adobe oder via Screen Capture lokal abgespeicherte Aufzeichnung kann auf dem eigenen Rechner wesentlich besser bearbeitet werden, als in Adobe selbst. Allerdings ist dazu die Einarbeitung in ein Videobearbeitungsprogramm notwendig. Mit diesen Kenntnissen kann man dann aber nicht nur punktgenau fehlerhafte Sätze oder allzu viele "Ähs" oder sonstige Schnäuffer rausschneiden, sondern auch Löschungen oder Ergänzungen auf dem in der Sitzung gezeigten visuellen Material vornehmen. Die so bearbeitete Aufzeichnung muss dann allerdings noch in einem passenden Videoformat abgespeichert werden und auf einen entsprechenden Streaming-Server upgeloadet werden, das kann, muss aber nicht Adobe Connect sein.

Anonymisierung

Beim Bearbeiten können über den Punkt [Einstellungen] die Teilnehmernamen anonymisiert werden oder einzelne Pods (Teilnehmerliste, Chat) ganz ausgeblendet werden. Diese Änderungen werden berücksichtigt, wenn ein Video im Format ?flv? oder "mp4" erzeugt wird, welches lokal abgespeichert wird. Zu beachten ist allerdings, wenn der Dozent einzelne Teilnehmer in der Sitzung mit Namen anspricht, findet sich das noch auf der Audiospur.

Mögliche Fehlerquellen für die Aufzeichnung

Es gibt eine Reihe von Indizien, dass die folgenden Punkte einzeln oder auch in Kombination auf die Qualität der Aufzeichnung Einfluß haben. Und zwar negativen ...

- Die Fenstergröße von Adobe Connect wurde während der Sitzung geändert.

- Der Wechsel in die Arbeitsgruppen führt fast immer zu Problemen in der Aufzeichnung. Die Synchronisation wird empfindlich gestört und es kommt fast immer zu sofortigen Audioproblemen in der laufenden Konferenz.
- Im Moment des Beginns oder des Endes der Arbeitsgruppen wird der Rechner des Veranstalters für 1-3 Sekunden völlig überlastet und kann die parallele Aufzeichnung der Pods nicht mehr umsetzen. Sie werden serialisiert und dann so verschoben weiter geführt.
- Die Qualität der Aufzeichnung hängt insgesamt sehr von der Ausstattung des Rechners ab, welchen der Veranstalter nutzt. Je schlechter, desto größer die Probleme des Audios in der Aufzeichnung.
- Die Qualität der Aufzeichnung hängt nicht von der gewählten Auflösung ab. Die Qualität der Umwandlung in die flv-Datei ist dagegen abhängig von der gewählten Auflösung und vom Rechner, der umwandelt.